



Die Charité Universitätsmedizin Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Hier forschen, heilen und lehren Ärzte*innen und Wissenschaftler*innen auf internationalem Spitzenniveau. Die Charité ist die gemeinsame medizinische Fakultät von Freier Universität Berlin und Humboldt-Universität zu Berlin und wird weltweit als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Die Charité verteilt sich auf insgesamt vier Standorte mit rund 100 Kliniken und Instituten, die in 17 CharitéCentren gebündelt sind. Die Charité ist zertifiziert durch das Audit familiengerechte Hochschule und Mitglied im Dual Career Netzwerk Berlin (www.dualcareer-berlin.de).

An der Charité - Universitätsmedizin Berlin ist am CharitéCentrum 1 (CC1) für Human- und Gesundheitswissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position zu besetzen:

Professur auf Zeit für Hebammenwissenschaften
Besoldungsgruppe W2 BBesG-ÜfBE – befristet auf fünf Jahre
(Kennziffer: Prof.568/2020)

Die Professur kann bei positiver Evaluierung grundsätzlich um weitere fünf Jahre verlängert oder entfristet werden.

Mit der Professur ist die Leitung des Bachelorstudienganges „Hebammenwissenschaft“ sowie die Verantwortungsübernahme in einschlägigen Gremien (Studien- und Prüfungsausschuss) verbunden.

Zu den Aufgaben der/des zukünftigen Stelleninhabers*in gehören

- Vertretung des Fachgebietes in Forschung und Lehre (Einsatz ist zunächst schwerpunktmäßig im Bachelorstudiengang „Hebammenwissenschaften“ vorgesehen)
- Konzeptionelle und curriculare Weiterentwicklung des Studienganges unter besonderer Berücksichtigung interprofessioneller Aspekte
- Stärkung und Repräsentanz des Faches in den Gremien der Fakultät
- Einbindung in weitere relevante Forschungsschwerpunkte und Forschungsverbünde der Charité (www.charite.de) und in fakultätsübergreifende Forschungsnetzwerke/Graduiertenkollegs
- Kooperation mit den vorklinischen und klinischen Einrichtungen der Charité und anderen Institutionen Berlins und Brandenburgs
- Forschung mit individuellen Schwerpunktsetzungen zu unterschiedlichen Themen der Hebammenwissenschaft

Ferner werden der Nachweis herausragender Forschungsleistungen, eine erfolgreiche Einwerbung von Drittmittelprojekten, Erfahrungen und Engagement in der Lehre, hervorragende didaktische Fähigkeiten und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung der medizinischen Studiengänge vorausgesetzt. Die Lehrverpflichtung richtet sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung für die Berliner Hochschulen (LVVO).

Einstellungsvoraussetzungen: Gem. § 100 BerlHG Professur oder Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder eine gleichwertige Qualifikation. Zudem werden erwartet:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Hebammenwissenschaft oder alternativ angrenzender Fachgebiete (z. B. Gesundheitswissenschaften) mit einschlägiger Promotion.
- Berufszulassung als Hebamme/Entbindungspfleger, Praxiserfahrung als Hebamme/Entbindungspfleger im stationären und ambulanten Bereich
- grundsätzlich kann auch eine abgeschlossene Weiterbildung zur/zum Facharzt/Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Schwerpunkt Perinatalmedizin vorliegen, wobei der/die Kandidat*in auch in diesem Fall die Berufserlaubnis Hebamme/Entbindungspfleger zwingend besitzen muss
- Gremienerfahrung
- besondere Eignung für die hochschulische Lehre, hochschuldidaktische Zusatzqualifikationen sowie mehrjährige Lehrererfahrung (nachgewiesen durch ein Lehrportfolio)
- Aktivitäten und Erfahrungen in der Forschung und mit Entwicklungsprojekten im Bereich der Hebammenwissenschaft (nachgewiesen durch ein Forschungsportfolio und ein Schriftenverzeichnis)

Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal in Führungspositionen an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft, Religion oder Alter.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir mit Einreichung Ihrer konzeptionellen Ideen sowie unter Beachtung der Vorgaben im Internet (<https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis zum 9. Oktober 2020 unter <https://career.charite.de> hochzuladen.